

Liebe Teilnehmer und Interessierte an der AG Krieg und Frieden!

Am **Dienstag, den 25. März 2025 von 19.00-21.00 Uhr** findet das **14. Online-Treffen** unserer AG statt und alle sind herzlich dazu eingeladen.

Dies ist der ZOOM-Link dafür:

<https://eu01web.zoom.us/j/69439813171?pwd=xl4TU7uWnig4laVizWYxUGC5GDTotg.1>
Meeting-ID: 694 3981 3171, Kenncode: 683023

An diesem Abend wird uns **Ute Reiner**, <https://www.ute-reiner.de/>, die seit einigen Treffen regelmäßig dabei ist, auf Wunsch unserer Kerngruppe eine **Einführung in die Gesprächsform "Council" nach Bernie Glassman Roshi** <https://zenpeacemakers.org/ueber/bernie-glassman-zen-meister/?lang=de>, dem Begründer der Peacemaker Gemeinschaft, geben.

Der Abend wird wieder mit einem kurzen Dharma-Impuls und einer Meditation beginnen. Dann wird das besonders achtsame, wertschätzende und einen Sinn von Verbundenheit fördernde "Council" erläutert, das wir eventuell, zumindest gelegentlich, zu einem Umgangsstil in unserer AG "Frieden und..." machen wollen.

Nachdem Ute Reiner uns Sinn und Form des Gesprächs erläutert hat, werden wir es direkt anwenden zu folgendem Thema:

- "Wie geht es dir persönlich inmitten all der politischen Herausforderungen und Veränderungen der letzten Wochen?"
- Was berührt dich?
- Was lässt du an dir vorbeiziehen?"

Einführung und Gespräch werden die Kernzeit unseres Treffens ausfüllen. Je nach Teilnehmerzahl werden wir alle zusammen "im Council" sein oder uns in Breakout-Räume aufteilen.

Bitte sei gerne dabei. Es ist eine besondere Gelegenheit das zu erleben und das Thema spricht gewiss jeden an.

Vorschau auf das voraussichtlich 16. Online-Treffen der AG Krieg und Frieden

Wir haben **Markus Weingardt** einladen können, mit dessen in der Buddhismus Aktuell veröffentlichten Artikeln wir uns schon befasst hatten. Siehe hier zur Person und seinen Beiträgen in der BA:
<https://buddhismus-aktuell.de/autor/markus-weingardt/>

Er wird bei einem Online-Treffen (vermutlich dem 16. oder 17.) am **Dienstag, den 3. Juni 2025 von 19.00 bis 21.00 Uhr** unser Gast sein und direkt zu uns sprechen, so dass auch wir uns mit ihm austauschen können.

Er befasst sich intensiv mit dem Prinzip des "Zivilen Widerstands" und empfiehlt dazu die dringliche Lektüre des jetzt auch auf Deutsch erschienenen großen Standardwerks

"Warum ziviler Widerstand funktioniert"

von Erica Chenoweth und Maria J. Stephan.

In diesem Buch wird an zahlreichen Beispielen und Statistiken aufgezeigt, dass gewaltfreie, zivile Widerstandsformen, auch gegen Ungerechtigkeit, Unterdrückung, Gewalt und Krieg in den meisten Fällen wesentlich erfolgreicher sind als gewaltsame Formen des Widerstands und der direkten Kriegsführung.

Da wir Herrn Weingardt ein kleines Honorar zahlen wollen, werden wir für die Veranstaltung einen freiwilligen Beitrag nach dem Dana-Prinzip (Richtwert 10€) erbitten. Bitte überweist dann eEuren evtl. Beitrag auf das Konto von:

Dirk Harms - Friedensinitiative Schwerte
IBAN: DE26 4416 0014 6355 2101 01 - BIC: GENODERM1DOR

Hier ist die ausführliche Preview zu diesem Buch, mit einer Vorwort von Markus Weingardt und ausführlichen und schon vieles erklärenden Geleitworten der deutschen Herausgeber und Übersetzer: **(siehe PDF im Rundbrief)**

Die **FRIEDENS - MEDITATIONEN** werden fortgesetzt und dazu laden wir verschiedene Meditations- und Buddhismus-Lehrer'innen ein.

Am **Montag, den 31. März 2025 von 20.00 bis 20.45 Uhr** wird sie online wieder von **Raimund Hopf** angeleitet.

Bitte notiere Dir den Termin, gebe ihn ggf. weiter.

Der ZOOM-Link für den 31.3. wird später veröffentlicht. Der Abend wird auch von Raimund Hopf (Mitgefühl in Aktion e.V. <https://www.mia.eu.com/> und Buddha Talk Hamburg <https://www.buddha-talk.de/>) moderiert und gehostet.

Nochmals: Die Idee ist, dass man irgendwo, alleine oder in er Gruppe, die Abend-Meditation am letzte Montag eines Monats dem Frieden widmen kann. Die Online-Anleitung ist ein zusätzliches Angebot, das die AG Krieg und Frieden koordiniert.

Hier ist die **Video-Aufnahme der Friedens-Meditation**, mit einer Metta- und Tonglen-Anleitung, von Ende Februar, die ich <http://www.yesche.de> anleiten durfte:

<https://youtu.be/EBKA82rXJjg>

Nun haben wir Zusagen für die Leitung weiterer Friedens-Meditationen von

28. April 2025 - Sylvia Wetzel - <https://sylvia-wetzel.de/>

26. Mai 2025 - noch offen

30. Juni 2025 - Oliver Petersen -

<https://www.tibet.de/zentrum/lehrende/unsere-westlichen-lehrer/oliver-petersen>

und

28. Juli 2025 - Ayya Nandatheri - <https://www.nandatheri.de/page.php?id=1>

Ebenso hat zugesagt:

Ani Karma Tsultrim - <https://www.ani-karma-tsultrim.de/>

Ich möchte zudem auf meine Reihe: **"Die tiefgründigen Pfade des Friedens"** hinweisen, die an vielen dieser Montage vor einer Friedens-Meditation über den Kamalashila Online Campus belegt werden können:

<https://kamalashila-campus.com/courses/tiefgruendige-pfade-des-friedens/>

Auch gebe ich in diesem Jahr eine Reihe Präsenz-Kurse und -Retreats zu

Friedens-Themen und Meditationen aus buddhistischen Quellen:

<https://paramita-online.de/stadt-und-land/>

HINWEIS:

Unter der Überschrift **"Erinnern – Verbinden – Friede-Sein"** lädt die Peacemaker-Gemeinschaft Deutschland für das Wochenende für den **23.-25. Mai 2025** zu einem Retreat in den Tannenhof bzw. die Gedenkstätte des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers STALAG VIIA in Moosburg ein. **(Näheres erfahrt Ihr in einem PDF-Anhang im Rundbrief.)**

ÜBRIGENS:

Seit unserem Gespräch von Vertretern von **Pax Christi Deutschland** haben einige aus unserer AG deren Newsletter abonniert. Von dessen Inhalten und auch von der Website von Pax Christi sind wir so angetan, dass wir sie auch anderen zur Lektüre empfehlen. Wir wünschen uns weiterhin einen guten Kontakt und, wenn möglich, eine Kooperation mit dieser christlichen und sehr engagierten Friedens-Organisation. <https://www.paxchristi.de/>

DEMOS und OSTERMÄRSCH - demnächst !!!

<https://nie-wieder-krieg.org/wiesbaden/>

<https://www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2025>

Last but not least ...

... ein englischer Text, den uns der Zen-Lehrer **Heinz-Jürgen-Metzger** zugesendet hat.

Hierin geht P.D. Premasiri der Frage nach, ob es irgendwo im ursprünglichen Buddhismus eine Legitimierung eines gerechten und angemessenen Kriegseinsatzes gibt.

Er kommt zu dem Schluss: Nein, den gibt es nirgendwo.

Bitte lese die Details **(in einer weiteren der Email angefügten PDF)**.

Mit herzlichen Grüßen,

Yesche U. Regel
und das Kern-Team der AG Krieg und Frieden

Angelika Damien-Prignitz
Dirk Harms